

Intensivpflege-Unternehmen WIB homecare startet Crowdfunding-Kampagne Musiktherapie soll die Genesungschancen von Wachkomapatienten weiter verbessern

Jüterbog (Brandenburg) / Dienstag, 06.06.2017

Keine Chance auf Genesung soll ungenutzt bleiben, jeder Patient bestmöglich therapiert werden. Mit diesem Ansatz unterscheidet sich das Intensivpflege-Unternehmen WIB homecare (Wachkoma, Intensivpflege, Beatmung) von anderen Anbietern in diesem Bereich.

Als besonders ergiebige Therapieform hat sich bei WIB homecare seit vielen Jahren auch ein Einsatz von Musiktherapie bewährt. Diese möchte das Unternehmen jetzt weiter ausbauen – und einen Klangstuhl für seine Patienten anschaffen. „Wir erhoffen uns, dass wir mit dem Klangstuhl die Lebensfreude unserer Patienten steigern können und so die Selbstheilungskräfte ihres Körpers aktiviert werden“, so Geschäftsführerin Mandy Groth.



WIB homecare GmbH
Wachkoma, Intensivpflege und Beatmung

Unterstützen Sie jetzt die
Anschaffung eines Klangstuhls
für die Intensivpflege-Patienten
von WIB homecare!

© Bild Links: Klangwerkstatt Deutz

Klangstuhl soll den Aufwachprozess der Patienten fördern

Weiter erklärt Groth: „Die Schwingungen, die beim Spielen des Klangstuhls entstehen, übertragen sich vom Holz auf den ganzen Körper. Der Patient kann seinen Körper so wieder bewusster wahrnehmen. Ein Klangstuhl kann in Folge dessen dabei helfen, dass unsere Patienten ihre Sorgen für einen Moment vergessen.“ WIB homecare ist immer auf dem Stand der Pflegeentwicklung und setzt die diverse Therapieformen ein. Dazu gehört bereits ein Snoozle-Raum, in dem die Patienten bei individuell ausgewählten Düften und Klängen entspannen können. Ebenso Kunst- und Hundetherapie, die ebenso für jeden einzelnen

Patienten angepasst werden. In vielen Fällen gelingt es, mit einer Kombination aus verschiedenen Therapieformen den Aufwachprozess von Wachkomapatienten einzuleiten.

Krankenkassen zahlen nur für Standard-Pflege, viele Genesungschancen bleiben ungenutzt



Aus Erfahrung sagt Mandy Groth (33), ausgebildete Krankenschwester und Geschäftsführerin von WIB homecare: „Wachkomapatienten brauchen individuelle Therapieangebote – dann haben sie gute Chancen, wieder vollständig zu genesen. Das Problem: Hierfür fehlt häufig das Geld, weil die Krankenkassen viele erfolgversprechende Ansätze nicht finanzieren.“ Die bisherigen Therapieangebote, die über einen

Minimal-Standard hinausgehen, hat WIB homecare bislang im Wohle seiner Patienten daher bislang stets selbst finanziert.

Die Kosten für die individuelle Anfertigung eines Klangstuhls sind allerdings bislang nicht gedeckt, da WIB homecare in Bezug auf eigenfinanzierte Therapieangebote mittlerweile seine Grenzen erreicht hat. Aus diesem Grund geht das Intensivpflege-Unternehmen nun neue Wege: Der Klangstuhl soll per Crowdfunding finanziert werden.

Die Aktion startet heute, um den Stuhl finanzieren zu können benötigt WIB homecare 12.000 Euro. Geschäftsführerin Mandy Groth sagt: „Wir hoffen einfach, dass viele Menschen auf die Schicksale unserer Patienten aufmerksam werden. Jeder kann in eine solche Situation geraten. Sie selbst, Ihr Partner oder sogar Ihr Kind! Wenn man selbst in einer solchen Situation wäre, würde man sich freuen, wenn andere einen unterstützen – zum Beispiel durch die Anschaffung eines solchen Instruments.“

Über WIB homecare

Anders als andere Einrichtungen möchte WIB homecare seine Patienten nicht nur „satt und sauber“ pflegen, sondern ihnen echte Perspektiven ermöglichen. Aus diesem Grund wurde WIB homecare im Jahr 2009 von Mandy Groth gegründet. Als ausgebildete Krankenschwester hatte sie zuvor in verschiedenen Pflegeeinrichtungen gearbeitet. Für ihre unternehmerischen Leistungen als Geschäftsführerin von WIB homecare gewann sie im Jahr 2016 den Brandenburger Zukunftspreis. Sie sitzt auch in der Landesfachkommission für Gesundheit Berlin-Brandenburg und erarbeitet Vorschläge für die politischen Entscheidungsträger im Bereich Pflege.

Die Crowdfunding-Kampagne

<https://www.generosity.com/medical-fundraising/helfen-sie-unseren-wachkomapatienten-wibhomecare.de/helfen>

oder als Weiterleitung:

<http://helfen.wibhomecare.de>

Mandy Groth steht für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung:

Kontakt

Telefon/Fax: +49(0)-3372-4430901

Frau Groth: +49(0)-151-17362239

E-Mail: presse@wibhomecare.de

Weitere Informationen zu WIB homecare:

<http://wibhomecare.de/>